

„Es ist unser Ziel, das System der Weiterbildung und die einzelnen Einrichtungen zu stärken, auf dass die (neuen) gesellschaftlichen Herausforderungen gemeistert werden können.“



# Weiterbildung wohin?

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  
Abteilung 14 - Deutsche Kultur



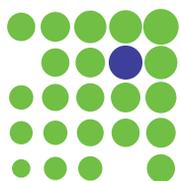
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Ripartizione 14 - Cultura tedesca

## Infos

## Weiterbildung wohin?

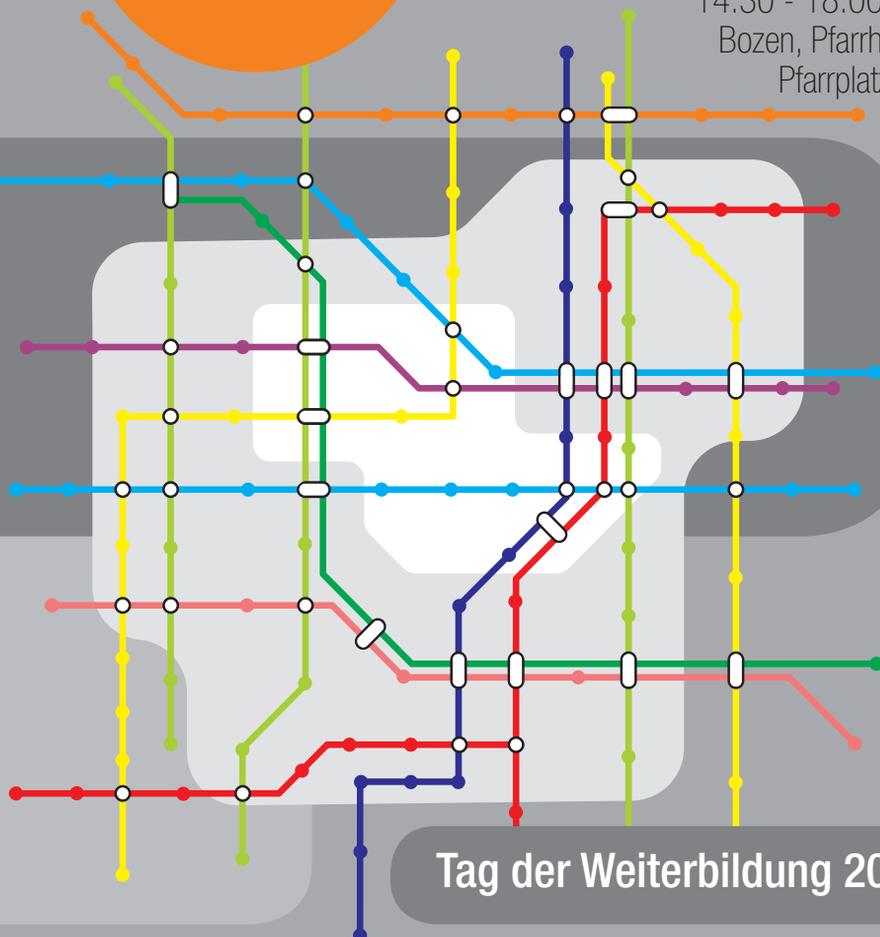
- Ort:** Bozen, Pfarrheim, Pfarrplatz 24  
**Zeit:** Freitag, 13. Oktober 2017 von 14.30 – 18.00 Uhr  
**Veranstalter:** Amt für Weiterbildung, Tel. 0471 413 390  
**Anmeldung:** Amt für Weiterbildung, [weiterbildung@provinz.bz.it](mailto:weiterbildung@provinz.bz.it)  
Tel. (0039) 0471 413 390/91

Die Teilnahme an  
der Tagung ist  
kostenlos.



# Weiterbildung wohin?

Freitag, 13. Oktober 2017  
14.30 - 18.00 Uhr  
Bozen, Pfarrheim,  
Pfarrplatz 24



Tag der Weiterbildung 2017

# Weiterbildung wohin?

## Tag der Weiterbildung 2017

### Nächstes Jahr - 2018 - wird sich die Verabschiedung des Südtiroler Weiterbildungsgesetzes zum 35. Mal jähren.

Dieses Gesetz, erlassen 1983, griff eine Entwicklung auf, die schon Jahre vorher eingesetzt hatte - eine von Begeisterung getragene Explosion des Angebotes für die Erwachsenenbildung, inspiriert von neuen Methoden der Weiterbildungsdidaktik. Und die Grundzüge des Aufbruchs der 70er und 80er Jahre erwiesen sich als dauerhaft. Prinzipien wie Subsidiarität, Demokratie und Beteiligung, das komplementäre Netz und Nebeneinander von haupt- und ehrenamtlicher Tätigkeit haben von ihrer Bedeutung nichts eingebüßt.

Dennoch war seit einigen Jahren immer mehr spürbar, dass eine Anpassung der Regeln notwendig ist. Ziel war und ist, das System der Weiterbildung und die einzelnen Einrichtungen zu stärken, auf dass die (neuen) gesellschaftlichen Herausforderungen gemeistert werden können.

Der diesjährige Tag der Weiterbildung will zum Abschluss/Endspurt der Überarbeitung des Weiterbildungsgesetzes und der entsprechenden „Regeln“ eine Standortbestimmung und eine Diskussion zum Rahmen, den Perspektiven und den (aktuellen) Herausforderungen des Lebensbegleitenden Lernens sein.

### Zielgruppe

- Haupt- und nebenberufliche sowie ehrenamtliche LeiterInnen und MitarbeiterInnen aus Weiterbildungseinrichtungen und Bildungsausschüssen
- Menschen aus Verwaltung, Politik und Verbänden, welche Weiterbildung anbieten oder fördern

### Referenten



- Ekkehard Nuissl von Rein, Professor für Erwachsenenbildung, von 1991 bis 2011 Direktor des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE)



- Stefan Vater, Philosoph, Soziologe, Erwachsenenbildungsforscher beim Verband Österreichischer Volkshochschulen, Lehrtätigkeit an verschiedenen in- und ausländischen Universitäten

### Programm

#### 14.30 Uhr Begrüßung und Einleitung

#### Ekkehard Nuissl von Rein „**Formales, nicht-formales und informelles Lernen: Aufgaben und Perspektiven**“

Lebenslanges Lernen ist angesagt in allen drei „Formen“, formalem, nonformalem und informellem Lernen. Die Anforderungen an das Lernen der Individuen und den Kompetenzzuwachs der „workforce“ insgesamt steigen, von persönlicher Entwicklung und aktivem „Citizenship“ ganz zu schweigen. Aber: wie soll das gehen?

Individuen lernen seit langem formal, non-formal und informell, auf jeweils individuellen Wegen und in individuellen Verschränkungen. Ist das bereits „holistisches“, ganzheitliches Lernen? Und auf der anderen Seite, der des Lehrens: Das Bildungssystem steht demgegenüber zurück. Vernetzungen und Übergänge zwischen den Bildungsbereichen sind noch wenig entwickelt, konzeptionell mangelt es an Visionen. Der Vortrag beschäftigt sich mit den Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen, ein Bildungssystem zu schaffen, das diesen Anforderungen entspricht.

#### Stefan Vater „**Aktuelle Herausforderungen für die Erwachsenenbildung: Populismus, Migration und Integration**“

Was sind die Aufgaben der Erwachsenenbildung in Gesellschaften, die sich vor falschem Stimmverhalten und Populismus fürchten, in Gesellschaften, die mit Migration konfrontiert sind und auf verordnete Werte und erzwungenes Lernen setzen, um Integration zu ermöglichen?

#### 17.45 Uhr Ausklang der Tagung

